

Pressemitteilung

Nummer: 2023 - 141 /2023

Bürgermeister stellt die Zukunftsfrage für Kita Tangerwichtel in Demker.

Am 08. November kommt der Stadtrat zu einer außerplanmäßigen Sitzung zusammen. Haupttagesordnungspunkt ist die mögliche Schließung der Kita in Demker. Seit Jahren gibt es die wagen Pläne, die Kita in Demker zum Ende des Kita Jahres 2023/2024 zu schließen. Ursprünglich war angedacht, dass dies mit einer parallelen Kapazitätserweiterung der Kita in Lüderitz möglich sein würde.

Mittlerweile sind die Zeiten, wo alle Kitaplätze auf Monate vollbelegt sind, vorbei. Mit nur knapp über 50 Geburten in 2022 kamen ca. 25 Babys weniger zur Welt als im Durchschnitt der vergangenen Jahre. Damit sind Kapazitäten in den Einrichtungen frei, einen Umstand, den es so auch seit Jahren nicht mehr gab.

Hinzukommt eine immer herausfordernde Situation bei der Sicherstellung des Personalschlüssels. Die Einheitsgemeinde bildet seit vier Jahren selbst Erzieherinnen und Erzieher aus und dennoch ist man ständig auf der Suche nach geeigneten Erzieherinnen und Erziehern.

Gerade in sehr kleinen Einrichtungen wie die Tangerwichtel, die mit insgesamt 17 Plätzen Grundkapazität hat, ist es besonders herausfordernd, die sozialpädagogischen Aufgaben verlässlich zu erfüllen. Um das Angebot stabiler vorhalten zu können, schlägt man nun vor, die Einrichtung zum Jahresende zu schließen und die Kinder in anderen Einrichtungen der Einheitsgemeinde zu betreuen.

Aktuell ist man im Rathaus dabei, mit den Eltern und verbleibenden Mitarbeitern die Situation zu besprechen. Den Eltern der aktuell 14 betreuten Kindern wurden alternative Angebote in anderen Einrichtungen der Einheitsgemeinde vorgeschlagen. Die Eltern haben jetzt Zeit, die eigenen Möglichkeiten zu sondieren und ihre Entscheidung sowie individuellen Problemlagen in der kommenden Woche mit der Verwaltung zu erörtern, um eine tragbare Lösung für alle zu finden. Grundsätzlich ist dieser vorgeschlagene Weg für alle Betroffenen und Beteiligten sehr bedauerlich und schlussendlich auch traurig.

Die Ortschaft Demker ist ebenfalls eingebunden in den Prozess und sieht eine besondere Herausforderung in der Organisation der kleinen Kita. In dem vergangenen Sozialausschuss im Oktober ist das Thema zum ersten Mal an die Stadträte herangetragen worden. Einige fordern seit Jahren hier eine Anpassung der Kita-Strukturen der Einheitsgemeinde. Mit insgesamt 2.600.000€ finanziert die Einheitsgemeinde die zehn Kitaeinrichtungen jährlich mit.

Um die Einrichtung in Demker weiter zu betreiben, müsste zusätzliches Personal eingestellt werden. Im Rathaus rechnet man vor, dass dies ca. 100.000€ an Kosten verursachen würde. Mit der Haushaltsverfügung für das laufende Jahr ist die Einheitsgemeinde auch aufgefordert den Stellenplan kritisch zu hinterfragen, um Einsparpotenziale zu finden. Auch einer der Aspekte, der in der Überlegung der Zukunftsfrage der Kita in Demker zu berücksichtigen ist.